

Das Zimmer muss aufgeräumt werden



Annas Zimmer sieht sehr unordentlich aus. Auf ihrem Schreibtisch liegen Schulbücher, Mappen und einige Stifte. Mitten im Raum befindet sich ein Teppich, auf dem Hosen, Socken und Taschen verteilt sind. Die Kastentüren stehen weit offen und aus den Schubladen hängen Unterhosen heraus. Die Mutter von Anna ist über dieses Durcheinander sehr verärgert. Sie möchte, dass ihre Tochter endlich aufräumt. Lieber sieht das Mädchen aber ihren Lieblingsfilm an und spielt mit ihrer Puppe. Deshalb entwickelt sich folgendes Gespräch zwischen Mutter und Tochter.

Aufgabe: **Schreibe auf, was Anna und ihre Mutter sagen könnten!**

Die Mutter bittet ihre Tochter höflich: „ Räum bitte dein Zimmer auf Anna. Da drinnen herrscht ein großes Durcheinander .“

Anna blickt sich im Zimmer um und sagt: „ Das ist doch nicht schlimm. Das räume ich am Abend alles schnell weg .“

Die Mutter ermahnt Anna geduldig: „ Sei ein braves Mädchen und folge deiner Mutter. Am Abend bist du müde und willst sicher nicht mehr aufräumen .“

Die Tochter versucht es nun folgendermaßen: „ Aber gerade läuft mein Lieblingsfilm im Fernsehen. Ich räume gleich nachher auf. .“

Nun ist die Mutter verärgert und fordert sie auf: „ Du sollst keine Ausreden suchen, sondern deiner Mutter gehorchen. Räum jetzt auf !“

Anna beginnt aufzuräumen und raunzt leise: „ Das dauert ja ewig. Jetzt verpasse ich den tollen Film. Das ist gemein. .“

Als das Zimmer wieder ordentlich ist, schauen sie zusammen Annas Lieblingsfilm und essen ein Eis.